

Jugend im gewaltfreien Raum

Einladung
zum
Open Space

Donnerstag, 25. September 2008, 9.00 bis 16.00 Uhr und
Freitag, 26. September 2008, 9.00 bis 12.30 Uhr

in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin-Tiergarten



Jugendkriminalität betrifft uns alle – Dich auch!

Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren, junge Erwachsene, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Vertreter/innen von Projekten und Institutionen – also alle, denen dieses Thema am Herzen liegt – sind herzlich eingeladen, mitzumachen!



Das Thema Jugendkriminalität sorgt in Deutschland in letzter Zeit oft für Schlagzeilen. Abziehen und Happy Slapping – für viele Jugendliche zählen diese Phänomene bereits zum Alltag. „So etwas hätte es früher nicht gegeben.“ Sätze wie diesen bekommen Jugendliche dann häufig zu hören. Der jungen Generation werden Werteverfall, Disziplinlosigkeit, fehlendes Rechtsbewusstsein und Brutalisierung vorgeworfen. Die Diskussion über die Bekämpfung der Jugendkriminalität wird jedoch oftmals über die Köpfe der Jugendlichen hinweg geführt.

Mit unserem Open Space wollen wir auch Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich über ihre Erfahrungen, Bedürfnisse und Ideen zu diesem Thema auszutauschen. Darüber hinaus wollen wir einen Dialog zwischen den Generationen anstoßen, um Vorurteilen und Missverständnissen vorzubeugen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Jugendliche und alle Akteure in ihrem Umfeld – in Familie, Schule oder Freizeit – werden bei diesem Open Space

- von bestehenden Initiativen und Projekten zur Prävention von Jugendkriminalität sowie zum Umgang mit Betroffenen und Tätern berichten,
- Erfahrungen austauschen und die Bedingungen für ein gutes Gelingen der Projekte herausfinden,
- gemeinsam neue Gedanken, (Projekt)Ideen und Kooperationen entwickeln, um sie anschließend in den Schulen und Kiezen umzusetzen, und
- Projekte für ein tolerantes Miteinander enger vernetzen.

Der **Open Space** ist dabei eine optimale Methode, eine selbstbestimmte und von gegenseitigem Respekt geprägte Diskussion zu führen. Dabei gibt es kein vorgegebenes Programm, keine Podiumsdiskussionen unter Fachleuten, keine Folien oder langes Stillsitzen. Alle haben die Möglichkeit, ihre Anliegen zu benennen und mit anderen Interessierten daran zu arbeiten. Jede und jeder bringt die eigenen Kompetenzen und Meinungen gleichberechtigt ein.

Ablauf

Beginn der Veranstaltung ist an beiden Tagen jeweils um 9.00 Uhr, ab 8.30 Uhr gibt's Kaffee und Das Ende ist am 25.9. um 16.00 Uhr und am 26.9. um 12.30 Uhr. Für Mittagessen (am 25.9.) und Getränke ist gesorgt.

Die Leitung des Open Space liegt bei Ilona Böttger. Nach einer kurzen Einführung in die Methode des Open Space sind für den Rest des Tages die Teilnehmer/innen am Zug. Sie bestimmen die Themen der Workshops. Es geht um Austausch, Vernetzung, Horizonterweiterung und die Entwicklung von Ideen, wie dem Problem der Jugendkriminalität begegnet kann. In einer abschließenden Handlungsphase am zweiten Tag werden Vorhaben formuliert, konkrete Aktionen geplant und Verabredungen zwischen den Teilnehmer/innen getroffen.

Es begrüßen für die Landeskommision Berlin gegen Gewalt Staatssekretär Thomas Härtel, Senatsverwaltung für Inneres und Sport, und für die Friedrich-Ebert-Stiftung Anja Wehler-Schöck, Forum Politik und Gesellschaft.

Anmeldung

Die Teilnahme ist gratis. Die durchgehende Anwesenheit während des Open Space ist grundlegend für die gute Qualität der Arbeit sowie für den Erfolg der weiterführenden Vereinbarungen. Die Teilnehmer/innen sind daher gebeten, sich die ganzen eineinhalb Tage Zeit zu nehmen und pünktlich zu erscheinen!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist daher nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Schüler/innen müssen sich einzeln anmelden. Wir bitten um Rückmeldung an die Friedrich-Ebert-Stiftung bis zum 17. September 2008. Anmeldebestätigungen werden versandt. Teilnahmebescheinigungen für den Bildungsurlaub werden ausliegen.

Bei einem **Nachbereitungstreffen** im Januar 2009 in der Friedrich-Ebert-Stiftung werden wir unsere Absprachen und Handlungsschritte reflektieren und weiter planen. Zu diesem Nachbereitungstreffen sind alle herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Großer Konferenzsaal, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten.

Fahrverbindungen: Buslinien 100, 106, 187 bis Haltestelle Lützowplatz; 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße; M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Kontakt

für die Landeskommision Berlin gegen Gewalt: Hiltrun Hütsch-Seide

E-MAIL: Hiltrun.Huetsch-Seide@seninnnsport.berlin.de

TELEFON: 030/ 9027-2914 FAX: 030/9027-2921

für die Friedrich-Ebert-Stiftung: Anja Wehler-Schöck/ Gabriela Glasneck

E-MAIL: forumpug@fes.de

TELEFON: 030/26935-831 FAX: 030/26935-858

Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der DKLB-Stiftung.

Anmeldung

Fax: 030 / 26 935 858

e-Mail: forumpug@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin

Jugend im gewaltfreien Raum

Ja, ich komme zum *Open Space*

Donnerstag, 25. September 2008, 9.00 bis 16.00 Uhr und
Freitag, 26. September 2008, 9.00 bis 12.30 Uhr



Ja

Nein

Vielleicht

Jugendkriminalität betrifft uns alle – Dich auch!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Institution

Funktion

Website

Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in die Kontaktliste aufgenommen werden, die Bestandteil der Dokumentation ist.

Ja

Nein

Datum: Unterschrift: